

Zur Aufgabe von Herrn Pastor Karl Immer Barmen.

Da ich nicht weiß, ob Sie über die Lage der ev. Kirche in Deutschland unterrichtet sind, gebe ich Ihnen ein Bild des gegenwärtigen Zustandes.

I. Preussen. Wenn der Plan der Staatspolizei gelingen wäre, dann befände sich z. Z. der ganze preussische Landrat, die Leitung der größten ev. Kirche in Deutschland, im Gefängnis. Am 3. Juni war beschlossen worden den Gemeinden mitzuteilen, daß auch weislich, wo es bisher üblich gewesen sei, im Gottesdienst den Namen der aus der Kirche Ausgetretenen abgekündigt werden sollten. Es könnte der Fall eintreten, daß dieses für alle Gemeinden Notwendigkeit würde, weil keine andere Möglichkeit der Kirche zur Verfügung stände. Auch diese Verfügung wurde der Erlap des Innenministers

durchkreuzt; am 14. VII. erfolgte darauf die Verhaftung von Hrz. Adol. Kiesel, Berlin, ref. Mitglied des Rates der Ev. Kirche der altpreussischen Union und von Pf. Jan. Bi. D. D. Präses der Bekenntnissynode. Im Laufe der Woche fing man noch folgende Herren: W. von Arnim - Lünzow — Dr. ins. Ehlers, — Dr. ins. von Madsen - Triggloff, Präses der pommerischen Bekenntnissynode; — Pf. Lüning - Dortmund, — Prof. Jwand, — P. Müller-Dahlen Vorsitzender des preuss. Bruderrates und der V. R. der deutschen Ev. Kirche. Dr. ins. Perds, Mitarbeiter im Rat von Ostpreussen, — Superint. Heine, Schneidemühl, der nach einiger Zeit wieder freigelassen wurde. Die Räume der Kirchenleitungen der G. K. wurden von der Papst. besetzt und die Türen versiegelt.

II. Vorläufige Leitung und Reichsbruderrat.

Am Montag, den 15. VII. erhielten alle Berliner Ge-

Schäftsstellen der Z. H. die Weisung, alle Namen ihrer
Mitarbeiter u. Angestellten der Gestapo mitzuteilen.
Dann wieder fanden Hausdurchsuchungen statt, sodass
das Personal ganz verschüchtert ward. Seit einigen
Tagen befinden sich folgende Männer der V. R. in Haft:
Pf. Dr. Böhm, Berlin, P. Müller, Aachen; Sup. Liz. Albers
war verhaftet u. ist wieder frei. — Vom Rat der
D. H. — P. Middendorff, ref. u. Pf. Hüping. P. Amm
wird vergeblich gesucht. — Vom Reichsbruderrat:
Liz. Dr. Beckmann - Nisseldorf, - Prof. Jwand. — und
andere leitende Männer wie: Pf. Rendsch, Tschin
D. v. Rabenau, Berlin. P. Humberg wurde in der
Nacht vom 19. - 20. 6. 3 1/2 Uhr aus dem Bett geholt und
abgeführt; 6 Männer durchsuchten sein Haus bis auf
den letzten Winkel u. hielten es bis zum Nachmittag
besetzt, angeblich um P. Ammssen zu finden.

2. Pommern wurde dann seines angegriffenen Gesund-
heitszustandes willen wieder entlassen. Ob noch weitere
Verhaftungen erfolgt sind, entzieht sich meiner Kenntn.
Es ist z. Z. sehr schwer Nachrichten zu erhalten, da, wie
nach einzelnen Beispielen zu schließen ist, die Statisten
in den einzelnen Provinzialbüros weiter gehen. Ich höre
soeben aus Bayem von der Verhaftung des kaffernen Vikars
Theinbauer - Preunzberg.

Die Lage ist kurz so zu zeichnen: die Kirche wird
ihrer Keimung beraubt, um desto leichter überrannt
werden zu können. Diese Überrennung soll, wie der
B. K. aus verschiedenen Quellen gemeldet wird, am
kommenden Sonntag, den 27. V., durch eine Schein-
Wahl erfolgen. Ob es dazu kommt, ist zweifelhaft.

Der Reichsrath hat am Mittwoch, den 23. V.,
in Berlin getagt, - und wie ich aus sicherer Quelle

erfahren habe, - in völliger Einmütigkeit.
Man wird sich an solcher Wahl nicht beteiligen.

Gedenken Sie mir und sorgen Sie dafür,
daß die Christen in aller Welt Nachricht erhalten,
damit durch vieler Frömmigkeit der Erhaltung und
Stärkung der Kirche Jesu Christi gedient werde.

Auf Reisen den 24. VI. 37. "

(Ostherzogst. Vadborg
Dänemark)

In Ehrerbietung
Joh. Maria Hansen.